

# Ruhe nach dem Sturm



Sonnenstrahlen nach einem heftigen Sommergewitter. Eine wohl schon in die Jahre gekommene **Rehgeiß** äugt in die Kamera.



**Abenddämmerung.** Eine andere Rehgeiß zieht auf die Äsungsfläche. Die herumliegenden Bäume hat der Sturmwind im letzten Jahr entwurzelt.



Im letzten Licht ziehen die düsteren Ausläufer des Gewitters vorbei. Vor dem Hintergrund der gewaltigen Windwürfe in der vergangenen Zeit erscheinen die Bäume der Waldsilhouette wie **Krieger**, die den Kampf überlebt haben.

---

## Drei April-Impressionen: Weiher, Reh und Hirsch



Etwas Eis hält sich noch am stillen Bergweiher.



Auf der alten Weide ist eine Rehgeiß ausgetreten. Auf dem Rückweg von der Morgenpirsch gibt es noch einmal einen tollen Anblick:



Ein bald **zweijähriger Hirsch** zieht in den Einstand (schutzbietende Rückzugsfläche) zurück. Während die älteren Hirsche ihre Geweihe mittlerweile schon abgeworfen (sie fallen alljährlich ab und werden neu gebildet) haben, tragen die sogenannten **Schmalspießer** ihren Kopfschmuck („Spieße“) etwas länger (**Abwurf April/Mai**).

---

## Rehe in der Morgensonne



Geiß und Geißkitz beim  
Rückwechsel in den Wald.